

# Was ist „Knooking“?

**JUNGE MENSCHEN**, die ihren Kopf konzentriert gebeugt halten – klar: Die tippen auf ihrem Smartphone herum. Wirklich? Nicht unbedingt. Jedenfalls nicht in den hippen Kaffeehäusern amerikanischer Metropolen. Dort ist Knooking (ausgesprochen „nuu-king“) der neue Do-it-yourself-Trend, eine Mischung aus Häkeln und Stricken. Auch bei uns ist Knooking im Kommen – die Gruppe hatnut, bekannt für ihre Mützen und Aktionen wie „Schaufenster-Häkeln“, haben das neue Handwerk populär gemacht. Es geht so einfach wie Häkeln, aber die fertigen Mützen, Schals, Socken und Pullis sehen aus wie von Profis gestrickt. Der Trick: Ein Hilfsfaden, der durch die spezielle Knooking-Nadel läuft, ersetzt die zweite Stricknadel. Man könnte Knooking als Stricken mit der Häkelnadel bezeichnen. Und so ist das Wort „Knooking“ ein Kunstwort aus „Knitting“ (Stricken) und „Hook“ (Häkelnadel). (sm)

**Die Jungs von hatnut:** Mit ihren coolen Mützen und ihren Handarbeitsseminaren haben sie einen Häkelboom ausgelöst – jetzt sind die ehemaligen Sportstudenten auch Knooking-Stars

